



Liederbox

Diese Arbeitsmappe enthält didaktische Hinweise, Inputs und Materialien zum Lied:

Good morning

Das Lied, die Noten und die für diese Unterrichtseinheit benötigten Audiodateien können unter www.liederbox.ch heruntergeladen werden.

Good morning



1. Zyklus

2. Zyklus



Einstimmung in verschiedene Sprachen

Jeder Schüler erhält eine Sprachkarte mit dem „Guten Morgen“. Ziel ist es, im Schulzimmer umher zu gehen und seine Landesgenossen zu finden. Hat man sie gefunden, sitzt man in den Kreis und sucht sich den passenden Ländernamen und die Flagge aus den bereitgelegten Karten heraus. Daraufhin wird das Land kurz vorgestellt. Z.B. so:

„In unserem Land isst man viel Reis, die Leute haben eine etwas andere Hautfarbe und sind oft auch etwas kleiner als wir. Guten Morgen sagt man in diesem Land so: Zao Shang Hao.“

Nach der Vorstellungsrunde können fremdsprachige Kinder „Guten Morgen“ in ihrer Landessprache an die Wandtafel schreiben.



Nun wird den Kindern das Lied Good morning in der gesungenen Version abgespielt. Es gilt herauszufinden, welche Länder im Lied vorkommen. Wer schafft es, am Ende des Liedes alle Länder aufzuzählen?

Es sind acht Länder: England, Amerika, Spanien, Italien, Belgien, Schweiz (Schweizerdeutsch und Romanisch), Schweden, Griechenland.

Nach der Kontrolle wird das Lied gemeinsam gesungen.

Materialien:

Länder/Sprach-Karten



Audiodatei:

Good morning.mp3

Notenblatt:

Good morning



Rhythmus der 2./3. Stimme üben (Rap)

Das Lied eignet sich hervorragend, um mehrstimmiges Singen zu üben. Bei fortgeschrittenen Klassen kann der Refrain sogar dreistimmig gesungen werden.

Zuerst wird die 2. Stimme im richtigen Rhythmus gerappt. Die Lehrperson rappt vor, die Kinder sprechen nach.

Wie mers chehrt, wie mers treid, isch doch sunneklar... usw.



Wenn der Rhythmus gefestigt ist, kann dazu geklatscht werden. Fortgeschrittene machen gemäss dem Puls abwechslungsweise einen Schritt nach rechts - klatsch - links - klatsch.



Wie mers



chert



wie mers



treid ...



Singen mit dem Playalong Rhythmus der 2./3. Stimme üben

Ist dieser Rhythmus gefestigt, wird das Playalong „Good morning_Ref. 2.Stimme Playalong.mp3“ abgespielt und dazu die zweite Stimme geübt. Dieser Refrain wird bei diesem Playalong dauernd wiederholt.

Die Audio-Datei ist folgendermassen aufgebaut:

- zwei Durchgänge 2. Stimme (auf dem Notenblatt mit den grossen Noten gekennzeichnet)
- zwei Durchgänge 2. und 3. Stimme (auf dem Notenblatt mit den grossen und kleinen Noten gekennzeichnet)
- sechs Durchgänge nur Begleitung (zum Üben und Klatschen)

Audiodatei:

Good morning_Ref. 2.Stimme Playalong.mp3



Lied zweistimmig singen

Sind die einzelnen Stimmen gefestigt, wird das Lied mit dem mehrstimmigen Refrain gemeinsam gesungen. Es ist zu empfehlen, dass die Kinder in den entsprechenden Stimmen zusammenstehen.

Audiodatei:

Good morning_Playback.mp3

Abschlusspiel „Bonjour“

Die Lehrperson teilt die Klasse in 4 Sprachen ein. Z.B. Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Die Kinder setzen sich in einer beliebigen Reihenfolge in den Kreis. Nun sucht die Lehrpersonen alle Karten passend zu den Sprachen heraus. (Es sind je 3: z.B. Bonjour, Französisch, Frankreichflagge). Nun werden die Karten gut gemischt und einzeln gezogen. Wurde ein „Bonjour“ gezogen, so dürfen alle „französischen Kinder“ im Uhrzeigersinn einen Platz vorrücken. Sitzt dort schon jemand, so sitzt man auf dessen Schoss. Dann wird die nächste Karte gezogen. Z.B. die Flagge von Italien. Nun dürfen alle „italienischen Kinder“ einen Platz vorrücken. Sitzt dem „Italiener“ ein Kind auf dem Schoss, so muss man sitzen bleiben. Wer als erstes wieder auf seinem Platz ist, hat das Spiel gewonnen.

Material:

Sprach-Karten (Good morning in 10 Sprachen)